

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

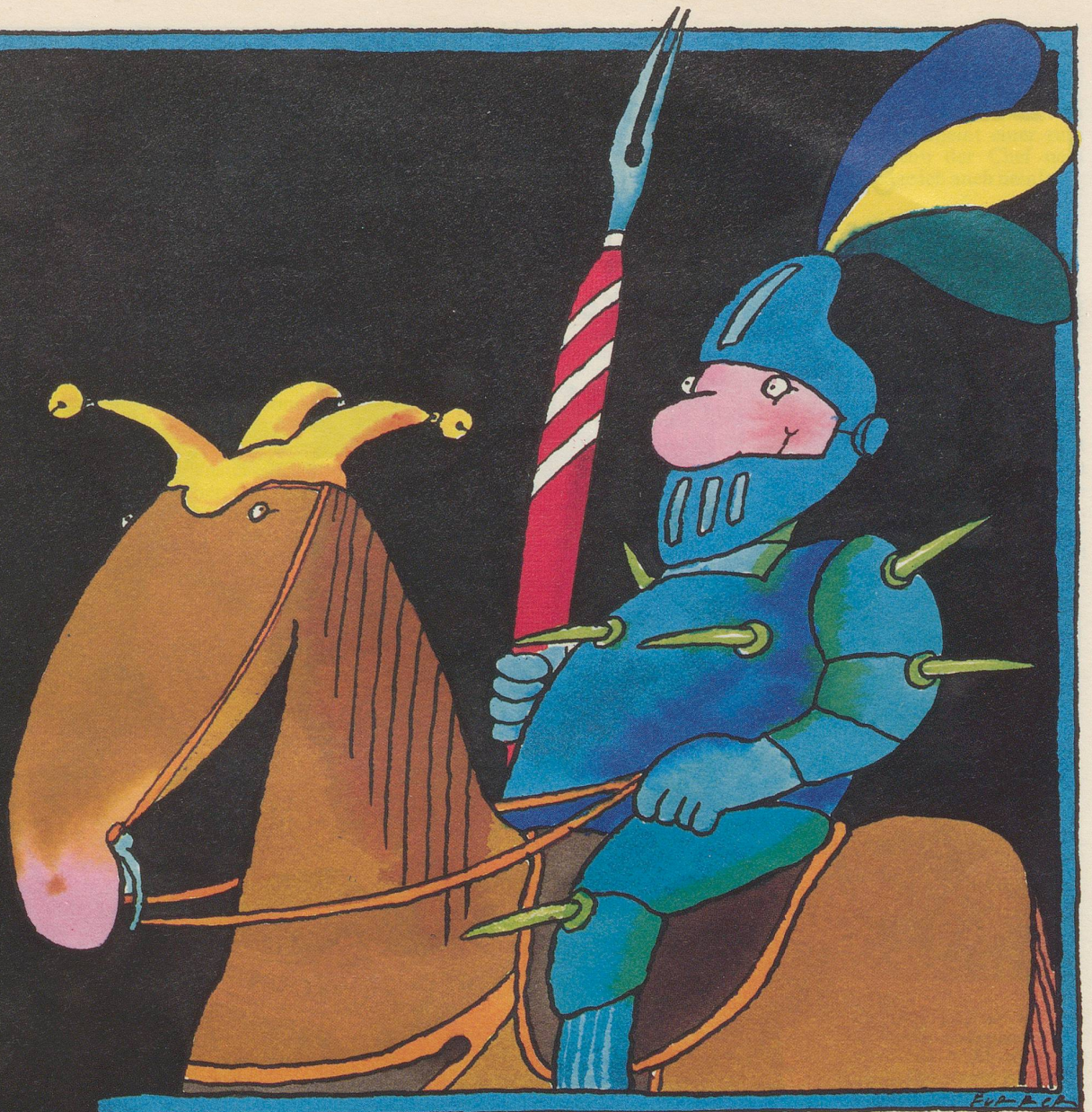
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gemäss einer Umfrage* halten die Schweizer ihren Nebelspalter für mutig und angriffig. Er selbst gibt sich Mühe, auch ritterlich zu sein.

*Publitest 1980

Bestellung

Frau/Frl./Herr für sich selbst

Name, Vorname _____

Beruf _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

als Geschenk für Frau/Frl./Herr

Name, Vorname _____

Beruf _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

bestellt ein Nebelspalter-Abonnement für 1 Jahr 1/2 Jahr 1/4 Jahr.

Abonnementspreise: Schweiz Europa Übersee

1/1 Jahr Fr. 80.- 96.- 120.-

1/2 Jahr Fr. 44.- 54.- 65.-

1/4 Jahr Fr. 24.-

Beginn am _____

Für dieses Abonnement erhalte ich eine Rechnung mit Zahlungsschein.

Bestehende Abonnemente erneuern sich automatisch, wenn eine ausdrückliche Abbestellung nicht erfolgt.

Ausschneiden und einsenden an:
Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach

DIE FAMILIE RICASOLI UND IHR CASTELLO DI BROLIO SIND NICHT NUR DEM HISTORIKER EIN BEGRIFF. SONDERN AUCH DEM WEINKENNER.



Der Mann auf der Etiket-
te, Barone Bettino Ricasoli
(1805–1880), war nicht nur
erster Ministerpräsident des
vereinten Italien nach Cavour,
sondern auch ein hervorragen-
der Weinwissenschaftler: Seine
Ideen über feinsten Chianti
sind heute toskanisches Wein-
gesetz.

Diese traditionelle Weinkultur
wird unter dem heutigen
Barone Bettino Ricasoli sorg-
sam weitergepflegt. Sie werden
es spüren beim Trinken dieser
beiden exzellenten Tropfen.

Ricasoli: Einer der besten und
angenehmsten Weine für den
täglichen Gebrauch. Er wird
auch in vielen guten Restau-
rants serviert.

Brolio: Der beste Wein des
Hauses Ricasoli, der sich sein
wunderbares Bouquet in alten
Eichenfässern erwirbt. Ein vor-
nehmer, eleganter Wein, der
auch in vielen guten Restau-
rants serviert wird.

**Geniessen Sie täglich
diesen nichtalltäglichen
Wein.**

St. Jakobskellerei Schuler & Cie AG,
Schwyz und Luzern.
Dieses traditionsreiche Haus ist
der Schweizer Partner von Barone
Ricasoli.

Casa Vinicola **BARONE**  **RICASOLI** Firenze/Italia